

Presseinformation Arche Nebra

Nebra, 14. Juli 2026

Veranstaltungen der Arche Nebra im August: Fotoworkshop & Sternschnuppen-Nacht

Zwei besondere Veranstaltungen richten im August den Blick auf die Architektur, die Landschaft und den Sternenhimmel rund um die Arche Nebra. Am Samstag, dem 8. August 2026, vermittelt Fotograf und Dozent Dieter Horn in einem Workshop, wie mit dem eigenen Smartphone professionelle Aufnahmen gelingen. Am Samstag, dem 15. August, verbindet die »Lange Nacht der Sternschnuppen« einen Vortrag über Weltraummedizin mit einer geführten Wanderung zum Fundort der Himmelsscheibe und einem nächtlichen Picknick unter den Sternschnuppen-Schauern der Perseiden.

Markante Architektur mit dem Smartphone fotografieren

Eine professionelle Spiegelreflexkamera ist längst keine Voraussetzung mehr für ausdrucksstarke Fotografien. Moderne Smartphones bieten vielfältige technische und gestalterische Möglichkeiten – entscheidend ist, sie gezielt einzusetzen. Im Workshop »Smartphone-Fotografie – Arche Nebra & Fundort« vermittelt Fotograf und Fotografie-Dozent Dieter Horn, wie durch eine bewusste Wahl von Perspektive, Bildausschnitt, Licht und Kameraposition überzeugende Aufnahmen entstehen.

Dieter Horn beschäftigt sich seit 1986 intensiv mit Fotografie. Neben seiner Tätigkeit als Dozent realisiert er regelmäßig fotografische Aufträge in den Bereichen Architektur, Veranstaltungen und Porträt. In zahlreichen Fotokursen, Workshops und Fotoreisen vermittelt er technische Grundlagen und Bildgestaltung praxisnah und unmittelbar am Motiv.

Für den Workshop in der Arche Nebra steht eine außergewöhnliche Bandbreite an Motiven zur Verfügung. Dazu gehören die markante moderne Architektur des Besucherzentrums Arche Nebra, der futuristische Lern- und Erlebnisort »Outer Space« sowie die Landart-Installationen des Arche Nebra Kunstwegs »Zwischen Welt und Kosmos«. Auf dem Weg zum Mittelberg eröffnen sich darüber hinaus zahlreiche Natur- und Landschaftsmotive im Ziegelrodaer Forst. Am Fundort der

Himmelsscheibe bieten das »Himmelsauge« und der Aussichtsturm weitere Möglichkeiten für besondere Bildkompositionen.

Der sechsstündige Workshop wird zu zwei Tageszeiten angeboten. Während der erste Kurs die Lichtverhältnisse am Vormittag und frühen Nachmittag nutzt, reicht der zweite bis in die Abendstunden. So können auch die Veränderungen von Licht, Schatten und Atmosphäre im Tagesverlauf fotografisch erprobt werden.

Workshop »Smartphone-Fotografie – Arche Nebra & Fundort«

Termin: Samstag, 8. August 2026

Kurs I: 9:00–15:00 Uhr

Kurs II: 15:00–21:00 Uhr

Kosten: 40,00 € pro Person

Bitte mitbringen: eigenes Smartphone; festes Schuhwerk und wettergerechte Kleidung werden empfohlen

Anmeldung erforderlich:

Tel.: 034461 255213

E-Mail: aktiv@himmelsscheibe-erleben.de

»Lange Nacht der Sternschnuppen«

Wenn in warmen Augustnächten plötzlich helle Lichtspuren über den Himmel ziehen, beginnt die Zeit der Perseiden. Manche Meteore leuchten nur für den Bruchteil einer Sekunde auf, andere hinterlassen deutlich sichtbare Spuren am Firmament. Seit Jahrhunderten gehören die sogenannten Laurentiustränen zu den bekanntesten und eindrucksvollsten Himmelserscheinungen des Sommers. Ihren Ursprung haben die Perseiden in der Staubschweif des Kometen 109P/Swift-Tuttle. Jedes Jahr zwischen Mitte Juli und Ende August durchquert die Erde auf ihrer Bahn um die Sonne diese Wolke aus winzigen kosmischen Teilchen. Treffen sie mit hoher Geschwindigkeit auf die Erdatmosphäre, wird die umgebende Luft zum Leuchten angeregt – am Himmel erscheint eine Sternschnuppe. Da die Meteore scheinbar aus der Richtung des Sternbildes Perseus kommen, werden sie Perseiden genannt.

In diesem Jahr erreicht der Meteorstrom in der Nacht vom 12. auf den 13. August seinen Höhepunkt. Doch auch in den darauffolgenden Nächten durchquert die Erde weiterhin die Staubschweif des Kometen. Bei klarem Himmel können deshalb auch während der »Lange Nacht der Sternschnuppen« am 15. August noch Perseiden über dem Mittelberg sichtbar werden.

Der Themenabend beginnt in der Arche Nebra mit einem Vortrag von Dr. Marius Seethaler von der Gesellschaft für astronomische Bildung Halle e. V. Unter dem Titel »Weltraummedizin – von der Erde in den Orbit« verfolgt er die Entwicklung medizinischer Fragen von den ersten Aufstiegen des Menschen in große Höhen bis zum Leben auf einer Raumstation. Sauerstoffmangel, starke Beschleunigungskräfte, kosmische Strahlung und Schwerelosigkeit stellen den menschlichen Körper vor extreme Herausforderungen. Der Vortrag zeigt, wie sich diese Bedingungen auf den Organismus auswirken, wie die damit verbundenen Risiken erforscht werden und

welche medizinischen Lösungen Luft- und Raumfahrt im Laufe ihrer Geschichte entwickelten.

Im Anschluss geht es zu einer geführten Wanderung über den Arche Nebra Kunstweg »Zwischen Welt und Kosmos« zum Fundort der Himmelsscheibe auf dem Mittelberg. Unterwegs informieren die Gästeführerinnen und Gästeführer über archäologische Fundstellen in der Umgebung und erläutern die drei Landart-Installationen entlang des Weges.

Auf dem Mittelberg beginnt mit zunehmender Dunkelheit das gemeinsame Warten auf die Sternschnuppen. Die Sternenfreunde der Gesellschaft für astronomische Bildung Halle e. V. geben Hinweise zur Orientierung am Nachthimmel und ermöglichen mit ihren Teleskopen Blicke auf ausgewählte astronomische Objekte am Nachthimmel. Sternschnuppen selbst lassen sich am besten mit bloßem Auge und möglichst freier Sicht auf den Himmel beobachten.

Für den Aufenthalt auf dem Mittelberg können Decken und eigener Proviant mitgebracht werden. Festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung und eine Taschenlampe für den Rückweg werden empfohlen.

Themenabend »Lange Nacht der Sternschnuppen«

Termin: Samstag, 15. August 2026

Einlass: 18:30 Uhr

Vortrag: 19:00 Uhr

Kosten: 18,00 € / 15,00 € ermäßigt

Hinweis: Picknickmöglichkeit auf dem Mittelberg; bitte Decken und Proviant mitbringen. Festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung und eine Taschenlampe für den Rückweg werden empfohlen.

Anmeldung erforderlich:

Tel.: 034461 255213

E-Mail: aktiv@himmelsscheibe-erleben.de

TIPP: Musikalisches Picknick im Sonnenobservatorium Goseck

Am Sonntag, dem 9. August 2026, lädt Schloss Goseck e.V. in Kooperation mit der Arche Nebra ab 11 Uhr zu einem musikalischen Picknick im Sonnenobservatorium Goseck ein. Es erklingen Werke aus dem 16. bis 18. Jahrhundert, interpretiert von Annekatriin Weiß und dem Ensemble TEMPUS SOLIS.

Das Programm zeichnet musikalisch den Wandel des Weltbildes vom geordneten Kosmos bis zur Sonne als Zentrum nach. Zu hören sind unter anderem Werke von Thomas Tallis, Heinrich Schütz, Jean-Baptiste Lully und Johann Sebastian Bach. Der Eintritt ist frei, um eine Spende für die Künstler wird gebeten. Bei Regen findet die Veranstaltung als musikalische Matinée in der Schlosskirche Goseck statt.

Im Anschluss beginnt um 14 Uhr eine öffentliche Führung durch die Rekonstruktion des rund 7.000 Jahre alten Sonnenobservatoriums von Goseck. Die Teilnahme kostet 4 € pro Person, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

6.934 Zeichen (mit Leerzeichen).

Pressekontakt

Dr. Doris Wollenberg
Arche Nebra
An der Steinklöbe 16
06642 Nebra

Tel.: 034461 255220
wollenberg@himmelsscheibe-erleben.de
www.himmelsscheibe-erleben.de

Fotos zur Presseinformation vom 14.07.2026

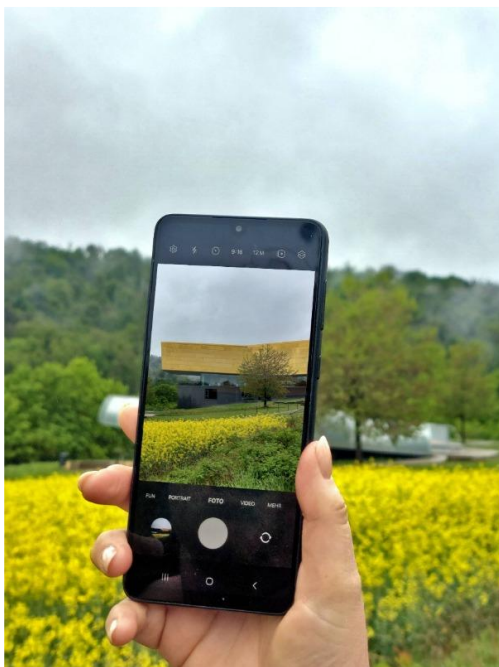


Abbildung 1: Workshop »Smartphone-Fotografie«. © Arche Nebra, Foto: Theodor Stadler.



Abbildung 2: Sonnenobservatorium Goseck © Arche Nebra, Foto: Christoph Kremtz.



Abbildung 3: Sternschnuppe und Milchstraße auf dem Mittelberg. © Arche Nebra, Foto: Alexander Pfennig.

Die Bilder können Sie unter folgendem Link herunterladen:

<https://240417azla5tht4jpea.nextcloud.hosting.zone/s/NatXeXSjzyKLgsJ>

Bitte geben Sie stets das vollständige Copyright an.